

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ellen Haußdörfer (SPD)

vom 15. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. September 2015) und **Antwort**

Tram-Pilotinnen und Tram-Piloten gesucht

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Wie viele Dienstschichten mussten im laufenden Jahr bei der Straßenbahn ausfallen? (Bitte monatlich unterteilt aufschlüsseln nach Grund: Personell/Technisch; mit prozentualem Anteil an allen Dienstschichten der Straßenbahn)

Antwort zu 1.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Eine Zählung der ausgefallenen Dienstschichten wird durch die BVG nicht erhoben. Die Erfassung der ausgefallenen Leistung wird durch die BVG in Beförderungsstunden und Nutzzugkilometer vorgenommen.

Die erbrachte Leistung in Hinblick auf die Beförderungsstunden und die Nutzzugkilometer der Straßenbahn im Betrachtungszeitraum Januar bis August 2015 betrug dabei [...] 97%.

Erfasst werden dabei personell bedingte Ausfälle, Betriebsvorkommnisse, technische Ausfälle sowie infrastrukturell bedingte Ausfälle.“

Frage 2: Wie viele BewerberInnen konnte die BVG in den letzten fünf Jahren für die Ausbildung zum/zur Straßenbahnfahrer/in jeweils mobilisieren?

Antwort zu 2.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Auf die Ausschreibungen sind in den vergangenen fünf Jahren knapp über 3.000 Bewerbungen eingegangen (Stand: 25.09.2015).“

Frage 3: Wie viele BewerberInnen haben in den letzten fünf Jahren eine Ausbildung zum/zur Straßenbahnfahrer/in begonnen und wie viele Azubis haben diese Ausbildung jeweils beendet? (Bitte mit jährlicher Aufschlüsselung, getrennt nach Geschlecht)

Antwort zu 3.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „

2010	Begonnen: Frauen	Begonnen: Männer	Abgeschlossen: Frauen	Abgeschlossen: Männer
Auszubildende	7	50	7	46

2011	Begonnen: Frauen	Begonnen: Männer	Abgeschlossen: Frauen	Abgeschlossen: Männer
Auszubildende	5	18	4	15

2012	Begonnen: Frauen	Begonnen: Männer	Abgeschlossen: Frauen	Abgeschlossen: Männer
Auszubildende	5	7	5	7

2013	Begonnen: Frauen	Begonnen: Männer	Abgeschlossen: Frauen	Abgeschlossen: Männer
Auszubildende	4	6	2	0

2014	Begonnen: Frauen	Begonnen: Männer	Abgeschlossen: Frauen	Abgeschlossen: Männer
Auszubildende	19	30	12	19

2015	Begonnen: Frauen	Begonnen: Männer	Abgeschlossen: Frauen	Abgeschlossen: Männer
Auszubildende	7	35	2*	7*

* Stand: 30.09.2015. Es befinden sich derzeit noch 2 Frauen und 23 Männer in der Ausbildung.

Die Ausbildungsplanung berücksichtigt jeweils die Deckung der erwarteten Personalfuktuation und den Abbau von Überstunden. Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2015 beginnen noch einmal 24 Frauen und Männer die Ausbildung. Im Jahr 2015 werden dadurch insgesamt 66 Personen ausgebildet. Für 2016 plant die BVG, insgesamt rund 150 Personen zum/zur Straßenbahnfahrer/in auszubilden.“

Frage 4: Wie viele der erfolgreich ausgebildeten Auszubildenden wurden in den letzten fünf Jahren von der BVG AöR übernommen? (Bitte mit jährlicher Aufschlüsselung, getrennt nach Geschlecht)

Antwort zu 4.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Alle Auszubildenden zum/zur Straßenbahnfahrer/-in, die ihre Ausbildung erfolgreich beendeten, konnten im Zeitraum 2010-2015 in den Fahrdienst der BVG AöR übernommen werden.“

Frage 5: Wie stellt sich der Personalbedarf für das laufende und die kommenden Jahre im Bereich der Straßenbahn dar?

Antwort zu 5.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Die BVG AöR geht davon aus, dass der Personalbedarf zum Jahresende von rund 1.000 Fahrern durch die unter Frage 6 genannten Maßnahmen voraussichtlich gedeckt werden kann. In 2015 plant die BVG die Einstellung von knapp zusätzlichen 60 Fahrerinnen und Fahrern. Die BVG AöR geht nach derzeitigen Planungen davon aus, dass in 2016 und 2017 zusätzlich noch einmal etwa 60 Fahrer/-innen gegenüber 2015 benötigt werden.“

Frage 6: Welche Maßnahmen ergreift die BVG zusätzlich, um den Personalbedarf der Gegenwart und Zukunft zu decken?

Antwort zu 6.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Dem Mehrbedarf wird im Wesentlichen durch drei Maßnahmen begegnet:

- Erhöhung der Ausbildungskapazität
- Kurzfristig durch abzugeltende Mehrdienste
- Einsatz von Fahrerinnen und Fahrern aus anderen Verkehrsunternehmen im Zuge der Dienstleistungsüberlassung“

Frage 7: Wie bewertet die BVG AöR die aktuellen Werbekampagnen im Hinblick auf die Mobilisierung von potentiellen Auszubildenden?

Antwort zu 7.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Eine aussagekräftige Bewertung aktueller Werbekampagnen der BVG AöR im Hinblick auf die Mobilisierung von potentiellen Auszubildenden ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Auf die aktuelle Stellenausschreibung für den Fahrdienst der Straßenbahn haben sich allerdings zum Stichtag 30.09.2015 bereits ca. 1.200 Anwärterinnen und Anwärter beworben. Die BVG geht davon aus, dass der Einstellungsbedarf für 2015 und 2016 gedeckt werden kann.“

Berlin, den 06. Oktober 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Okt. 2015)